

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 31. Oktober 1966

Blatt 3149

Bürgermeister Marek überreicht Förderungspreise der Stadt Wien
=====

31. Oktober (RK) Seit 1951 vergibt die Stadt Wien Förderungspreise an begabte Wissenschaftler und Künstler, die auf Grund ihrer bisherigen Leistungen eine erfolgreiche Weiterentwicklung versprechen. Die diesjährigen Förderungspreise in Höhe von je 10.000 Schilling, die am kommenden Montag, den 7. November, um 10.30 Uhr, von Bürgermeister Bruno Marek im Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses übergeben werden, wurden folgenden Künstlern und Wissenschaftlern zuerkannt: den Schriftstellern Michael Guttenbrunner und Alois Vogel; den Komponisten Peter Christian Altmann und Helmut Erich Deutsch; dem Maler Rudolf Schönwald und dem Bildhauer Rudolf Schwaiger; den Wissenschaftlern Dipl.-Ing. Ernst Gehmacher, Dr. Harald Niklfeld, Univ.-Prof. Dr. Gerhard Schmidt und Dr. Gerlinde Zita.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, Berichterstatter und Foto-reporter zur Überreichung der Förderungspreise der Stadt Wien 1966 zu entsenden. Termin: Montag, 7. November, 10.30 Uhr. Ort: Stadtsenatssaal des Rathauses. Zugang: 1, Lichtenfelsgasse 2, Feststiege I. Es wird gebeten, die Plätze bis 10.25 Uhr einzunehmen.

- - -

Kränze der Stadt Wien zu Allerheiligen

=====

31. Oktober (RK) Heute, am Vortag des Allerheiligentages, legte Bürgermeister Bruno Marek im Beisein der Vizebürgermeister Felix Slavik und Dr. Heinrich Drimmel auf dem Wiener Zentralfriedhof Kränze der Stadt Wien nieder. Die Kranzniederlegungen fanden statt: am Ehrengrab von Karl Seitz, am Mahnmal für die Opfer des Faschismus, an den Ehrengräbern der Bundespräsidenten Dr. Renner, Dr. Körner, Dr. Schärf sowie an den Kriegsopferdenkmälern für die Gefallenen des ersten und des zweiten Weltkrieges.

- - -

Maurice Hirschmann feiert 90. Geburtstag

=====

31. Oktober (RK) Der älteste aktive Auslandskorrespondent in Wien, der Journalist und Übersetzer Maurice Hirschmann, feiert morgen, Dienstag, den 1. November, seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlaß begab sich Bürgermeister Bruno Marek bereits heute vormittag in die Wohnung des Jubilars im 9. Bezirk, um ihm namens der Stadtverwaltung die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen und die Ehrengaben der Stadt Wien zu überreichen. Die Glückwünsche der Bevölkerung des 9. Bezirkes überbrachte Bezirksvorsteher-Stellvertreter Friedrich Stippl.

Der in Wilna geborene Jubilar ist neben seiner journalistischen Arbeit vor allem als Russisch-Übersetzer tätig. Von ihm liegen Übersetzungen von Werken Tolstojs, Dostojewskijs, Gorkis, Tschekows und anderer russischer Dichter vor. Maurice Hirschmann ist aber auch als Literaturhistoriker sowie als Verfasser von Schriftsteller-Biographien, Hörspielen und Filmdrehbüchern bekannt.

- - -

Der Winter ist da:Der erste Schneebericht dieser Saison
=====

31. Oktober (RK) Nun ist's wieder einmal so weit: Der Winter ist da! Und das, obwohl der "offizielle" Winteranfang laut Kalender erst für 22. Dezember festgesetzt ist. Nicht einmal der Schnee hält sich also an offizielle Daten.

Der beste Beweis dafür, daß der Winter tatsächlich bereits begonnen hat, ist, zumindest für Wien, stets der erste Schneebericht der Magistratsabteilung 48 (Stadtreinigung und Fuhrpark). Und der erste Schneebericht dieser Saison ist heute eingetroffen. Darin heißt es unter anderm:

Am Samstag, dem 29. Oktober, setzte um zirka 21 Uhr bei einer Temperatur von plus 2 Grad leichter Schneefall ein, der vorerst ohne Bedeutung blieb. Erst in den frühen Morgenstunden des 30. Oktober verursachten die anhaltenden leichten Schneefälle bei einer Temperatur von plus 1 Grad in den höher gelegenen Stadtteilen am Stadtrand einen wässrigen Schneebeleg bis zu einer Höhe von 15 Zentimeter.

Trotz diesem unvorhergesehenen Wettersturz konnte die gut vorbereitete Abteilung für Straßenpflege mit den Räumungsarbeiten sofort einsetzen. Ab 7.30 Uhr waren am Sonntag acht Schneepflüge im Raum Höhenstraße, Mauerbach und Himmelhof unterwegs. Es kam daher in diesem Raum auch zu keinen Verkehrsstörungen.

Nach Aufhören der Schneefälle in den gestrigen Nachmittagsstunden trockneten die meisten Fahrbahnen, bis auf das Gebiet Höhenstraße. Von dort wurde um 19.45 Uhr von der Polizei örtliche Straßenglätte gemeldet, um 20 Uhr waren bereits zwei Streuautos unterwegs.

Heute Montag, herrschte bei einer Temperatur von plus 2 Grad bewölktet niederschlagsfreies Wetter. Alle Fahrbahnen waren zum größten Teil getrocknet, nur im Raum Höhenstraße wurde von den Funkwagen der M. Abt. 48, die ab 3 Uhr früh zur Kontrolle des gesamten Stadtgebietes eingesetzt waren, örtliche geringe Glätte gemeldet. Um 5 Uhr früh wurde daher ein Streuauto eingesetzt.

Bürgermeister der westfälischen Stadt Haltern in Wien
=====

31. Oktober (RK) Der Bürgermeister der westfälischen Stadt Haltern (Kreis Recklinghausen), Josef Paris, stattete heute nachmittag in Begleitung des Verkehrsdirektors von Haltern, Wilhelm Neufeld, Bürgermeister Bruno Marek in dessen Arbeitsräumen im Wiener Rathaus einen kurzen Besuch ab. Die Gäste kamen aus Kärnten und hielten sich nur einen Tag in Wien auf, um eine Studienfahrt des Bildungswerkes von Haltern nach Wien vorzubereiten. In Klagenfurt hatte Bürgermeister Paris Landeshauptmann Sima eine Spende für die Kärntner Hochwasseropfer überreicht.

Bürgermeister Marek hieß die Gäste, die in unserer Stadt von der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien betreut wurden, herzlich willkommen und überreichte ihnen einen Abdruck des ältesten erhaltenen Stadtsiegels von Wien und Bildhände über unsere Stadt. Bürgermeister Paris revanchierte sich mit einem Zinnteller, der das Wappen von Haltern zeigt.

- - -

Botschafter der Mongolei bei Bürgermeister Marek
=====

31. Oktober (RK) Der in Österreich akkreditierte Botschafter der Mongolei, Mangalshawyn Shamsran, dessen Sitz sich in Budapest befindet, stattete heute nachmittag Bürgermeister Bruno Marek in dessen Arbeitsräumen im Wiener Rathaus einen Besuch ab.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

31. Oktober (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Karotten 4 bis 5 S, Kohl 3 bis 4 S, Weißkraut 2 bis 3 S je Kilogramm.

Obst: Apfel 5 bis 7 S, Birnen 6 bis 10 S, Weintrauben 8 bis 10 S je Kilogramm.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 31. Oktober
=====

31. Oktober (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren Inland 84 Ochsen, 335 Stiere, 389 Kühe, 112 Kalbinnen, Summe 920. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles.

Preise: Ochsen 13 bis 16.80 S, extrem 17 S (1 Stück), Stiere 13 bis 16.50 S, extrem 17 S (1 Stück), Kühe 10 bis 13.50 S, extrem 14 S (2 Stück), Kalbinnen 13 bis 16 S, extrem 16.30 bis 17 S (4 Stück); Beinlvieh Kühe 8 bis 9.70 S, Ochsen und Kalbinnen 11.20 bis 12.50 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Kühen um 7 Groschen, und ermäßigte sich bei Ochsen um 45 Groschen, Stieren um 14 Groschen und Kalbinnen um 22 Groschen je Kilogramm. Die Durchschnittspreise einschließlich Beinlvieh betragen: Ochsen 14.95 S, Stiere 15.16 S, Kühe 11.35 S, Kalbinnen 14.71 S, Beinlvieh verbilligte sich bis zu 20 Groschen je Kilogramm.

- - -